

NW EDK	Nordwestschweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz
EDK-Ost	Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein
BKZ	Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz

Koordinationsgruppe Sprachen Deutschschweiz (D-KOGS)

Beurteilungsinstrumente (Fremd-)Sprachen: Versuch einer Gegenüberstellung

	Europ. Sprachenportfolio (EDK)	IEF / Lingualevel (D-EDK)	Stellwerk (LMV SG)	Internationale Sprachzertifikate, -diplome und -tests
Definition	<ul style="list-style-type: none"> - Persönliches Dokument der Lernenden gemäss Prinzipien und Richtlinien des Europarates - 3 Teile: Sprachenpass, Sprachenbiographie, Dossier 	<ul style="list-style-type: none"> - Instrumente für die Beurteilung und Förderung sprachlicher Kompetenzen mit den Elementen: <ul style="list-style-type: none"> o kalibrierte Kompetenzbeschreibung (Deskriptoren) o Kalibrierte Testaufgaben mit Lösungsschlüsseln für rezeptive Fertigkeiten o Validierte Testaufgaben für produktive Fertigkeiten mit kalibrierten Bewertungskriterien o Den Niveaus des Referenzrahmens zugeordnete, kommentierte Beispiele von Lernerleistungen im produktiven Bereich (Referenzleistungen zum Sprechen und Schreiben) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kriteriengestütztes, geeichtes, webbasiertes, adaptives Testsystem, das von den Lernenden unter Aufsicht der Lehrperson online benutzt wird. Fächer: Mathematik, Sprachen, Naturwissenschaften; Vorstellungsvermögen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kriteriengestützte Sprachprüfungen mit professioneller <ul style="list-style-type: none"> o Konzeption o Organisation o Qualitätssicherung auf allen Stufen der Entwicklung und Durchführung o Beurteilung durch speziell geschulte ExaminatorInnen und ExpertInnen

	Europ. Sprachenportfolio (EDK)	IEF / Lingualevel (D-EDK)	Stellwerk (LMV SG)	Internationale Sprachzertifikate, -diplome und -tests
Funktion	<ul style="list-style-type: none"> - Lernbegleiter (Fokus Selbsteinschätzung, Lernplanung, Reflexion) - Vorzeigeeinstrument (Fokus Fremdeinschätzung, Dokumentation, Transparenz) 	<ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Standortbestimmung der Lernenden zu jedem Zeitpunkt und zu verschiedenen Fertigkeiten - Überprüfung der Selbst- und /oder Fremdeinschätzung ausgehend vom Europ. Sprachenportfolio - Illustration von produktiven Schülerleistungen (Sprechen und Schreiben) auf verschiedenen Niveaus; verwendbar u.a. für Weiterbildungs- und Planungszwecke - Modelle für kommunikative Aufgabenstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellwerk 8: individuelle Standortbestimmung der Lernenden zur Halbzeit der Sekundarstufe I im Hinblick auf die Lernplanung / Berufswahl - Stellwerk 9: individueller Leistungsnachweis am Ende des 9. Schuljahres / obligat. Schulzeit (Teil des Volksschulabschlusses) - Als Option: Instrument der Qualitätssicherung auf Systemebene / kant. Bildungsmonitoring 	<ul style="list-style-type: none"> - International anerkannter Nachweis sprachlich-kommunikativer Fertigkeiten - Summatives Überprüfen von Sprachfertigkeiten - Schulexternes Evaluationsinstrument - Curriculares und didaktisches Planungsinstrument
Sprachen und Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachenübergreifend, Einbezug aller Sprachen der Lernenden - 5 Fertigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch - Französisch - 5 Fertigkeiten - Zusätzlich C-Tests (vgl. „Art der Aufgaben“) 	<ul style="list-style-type: none"> - Deutsch: Hören/Verstehen; Lesen/Verstehen; Schreiben (punktuell); Sprachreflexion und Rechtschreibung - Französisch: Hören; Lesen; zusätzlich 9: sprachliche Mittel - Englisch: Hören; Lesen; zusätzlich 9: sprachliche Mittel 	<ul style="list-style-type: none"> - Viele Sprachen, darunter alle gängigen Fremdsprachen des Schweizer Schulsystems - 5 Fertigkeiten
Schulstufen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorschule / Primarschule: Portfolino und ESP I - Primarschule / Sek-stufe I: ESP II - Sekundarstufe II / Tertiär: ESP III - Quartär 	<ul style="list-style-type: none"> - 5.-9. Schuljahr 	<ul style="list-style-type: none"> - 8. Schuljahr: 2. Semester (ab Februar) - 9. Schuljahr: 2. Semester (ab Mai) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sekundarstufe I - Sekundarstufe II - Tertiär – berufsbezogen (kaufmännisch) und allgemeinbildend - Quartär
Wer erhält Informationen über Ergebnisse?	<ul style="list-style-type: none"> - Lernende und von ihnen bestimmte Personen - Im Schulkontext: Lehrpersonen 	<ul style="list-style-type: none"> - Lernende und von ihnen bestimmte Personen - Lehrperson(en) - Weitere interessierte Kreise, z.B. Eltern im Rahmen von Standortgesprächen 	<ul style="list-style-type: none"> - Lernende und von ihnen bestimmte Personen - Lehrperson(en) Option: <ul style="list-style-type: none"> - anonymisierte Daten z.H. des kantonalen Bildungsmonitorings 	<ul style="list-style-type: none"> - Lernende - Im Schulkontext, wenn vereinbart und klassenweise Anmeldung: Lehrpersonen und Schulleitungen

	Europ. Sprachenportfolio (EDK)	IEF / Lingualevel (D-EDK)	Stellwerk (LMV SG)	Internationale Sprachzertifikate, -diplome und -tests
Einsatz	<ul style="list-style-type: none"> - Im Schulkontext: gemäss Konzept Lehrperson bzw. Schule - Ausserhalb des Schulkontexts: nach Entscheid der Lernenden *(Andere Schulische Institutionen im In- und Ausland, Arbeitgeber usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Im Schulkontext: gemäss Konzept Lehrperson bzw. Schule (Kompetenzprofile für das Lernen und z.B. auch für Planungszwecke) - Ausserhalb des Schulkontexts: nach Entscheid der Lehrpersonen/ Schulen - Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellwerk 8: Profil als Standortbestimmung und für die Förderplanung - Stellwerk 9: Abschlussprofil 	<ul style="list-style-type: none"> - Im Schulkontext: gemäss Konzept Lehrperson bzw. Schule - Ausserhalb des Schulkontexts: nach Entscheid der Lernenden* - Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen
Rolle bei Selektion	<ul style="list-style-type: none"> - Ein ergänzendes Beurteilungsinstrument neben andern gemäss Konzept Schule 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein ergänzendes Beurteilungsinstrument neben andern; Profil in allen Sprachkompetenzbereichen 	<ul style="list-style-type: none"> - keine: Profil ergänzt Zeugnisse 	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn in Schul- oder Ausbildungskonzept integriert, vollständiges oder ergänzendes Beurteilungsinstrument - Wichtiges Beurteilungsinstrument bei beruflicher Selektion
Art der Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Keine eigentlichen Aufgaben, sondern Kompetenzbeschreibungen in <i>allen</i> 5 Kompetenzbereichen - Checklisten zur Einstufung der Kompetenzen gemäss GERR - Listen für persönliche Einträge zu Sprach- und interkulturellen Erfahrungen - Sammlung von Dokumenten 	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzbeschreibungen sind den Niveaus des GERR zugeordnet und können zur Selbst- und Fremdbeurteilung eingesetzt werden - Paper- and Pencil-Test bzw. mündlich - Standardisierte Aufgaben zu allen sprachlichen Fertigkeiten sind den Niveaus des GERR zugeordnet - C-Tests zur raschen Bestimmung der allgemeinen Sprachkompetenz (ressourcenorientiert) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzbeschreibungen werden in einem "Referenzrahmen" zusammengefasst und mit Aufgabenbeispielen versehen - online gelöste, audio- und bildgestützte Aufgaben - Aufgaben sind standardisiert und Niveaus zugeordnet; werden den Lernenden adaptiv zugewiesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben in allen 5 Kompetenzbereichen, in Ausrichtung auf die Niveaustufen des GERR - In einem bestimmten Testformat - Bei gewissen Prüfungssystemen zusätzlich Aufgaben der Sprachmittlung und/oder auf korrekten Sprachgebrauch ausgerichtete Aufgaben (Wortschatz, Grammatik) - Bei gewissen Prüfungssystemen modular einzelne Fertigkeiten
Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkonzept Europarat: Fachleute - Wissenschaftl. Projekt (NFP 33) - Modelle Schweiz: Fachdidaktiker/innen, Lehrpersonen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftliches Projekt - Weiterentwicklung der Arbeiten zum ESP II - Fachdidaktiker/innen - Lehrpersonen - Beurteilungsfachleute 	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrpersonen - Fachdidaktiker/innen - Beurteilungsfachleute - EDV-Spezialisten 	<ul style="list-style-type: none"> - Professionelle Prüfungskonzeption - Beurteilungsfachleute, Wissenschaftler/innen, Fachdidaktiker/innen, Lehrpersonen - Internationale Gremien (ALTE, EALTA, BESIC, usw.)

	Europ. Sprachenportfolio (EDK)	IEF / Lingualevel (D-EDK)	Stellwerk (LMV SG)	Internationale Sprachzertifikate, -diplome und -tests
Ansprüche / Mess-Skalen	<ul style="list-style-type: none"> - Basieren auf dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GERR) mit 6 Niveaustufen - Deskriptoren der Zwischenniveaus erarbeitet und validiert im Projekt IEF/Lingualevel 	<ul style="list-style-type: none"> - Deskriptoren sind kalibriert und basieren auf dem GERR - Aufgaben sind validiert und basieren auch auf Konzepten des GERR 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben basieren auf Kompetenzbeschreibungen, die sich an den GERR bzw. ESP-Deskriptoren anlehnen - systematischer Vortest mit Itemanalyse; geeichte Skala (analog PISA) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gleichen sich progressiv dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GERR) mit 6 Niveaustufen an - Bei vielen Prüfungssystemen systematische Vortests
Verpflichtung	<ul style="list-style-type: none"> - Gemäss Strategie EDK und regionalen / kantonalen Konzepten - i.d.R. anfangs freiwilliger Einsatz in den Klassen, nachher verpflichtend 	<ul style="list-style-type: none"> - bisher keine Verpflichtung - je nach Entscheid der einzelnen Kantone 	<ul style="list-style-type: none"> - je nach Kanton für die Schulen freiwillig (z.B. BE) oder verpflichtend (z.B. SG) 	<ul style="list-style-type: none"> - auf Sekundarstufe II zum Teil freiwillig, in Berufsmaturität teilweise obligatorischer Bestandteil der Schlussprüfungen - Häufig Zulassungsbedingung auf Tertiärstufe im In- und Ausland - Verpflichtender Bestandteil vieler Lehrerausbildungen
Auswahl der Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Aktivitäten je nach lokalem Konzept: <ul style="list-style-type: none"> o Lehrperson individuell o Schulhausteam oder Sprachlehrpersonen entscheiden gemeinsam 	<ul style="list-style-type: none"> - Aktivitäten je nach lokalem Konzept: <ul style="list-style-type: none"> o Lehrperson individuell o Schulhausteam oder Sprachlehrpersonen entscheiden gemeinsam - Vorgegebene Zusammenstellung zur umfassenden Standortbestimmung in allen 5 Fertigkeiten im 6., 7. (nur Französisch), 8. und 9. Schuljahr (ab Februar 2009) 	<ul style="list-style-type: none"> - durch Projektleitung Stellwerk vorgegeben 	<ul style="list-style-type: none"> - vom Prüfungssystem vorgegeben
Auswertung	<ul style="list-style-type: none"> - Durch Lernende u. Lehrperson 	<ul style="list-style-type: none"> - durch Lehrperson und Lernende 	<ul style="list-style-type: none"> - automatisch durch EDV-System 	<ul style="list-style-type: none"> - Durch professionelle Examinator/-innen und Korrektor/-innen der internationalen Prüfungssysteme
Massstab	<ul style="list-style-type: none"> - Kriterienbasiert gemäss GERR 	<ul style="list-style-type: none"> - Kriterienbasiert gemäss GERR 	<ul style="list-style-type: none"> - Kriterienbasiert nach Interpretationshilfe, die auf dem GERR basiert; geeichte Sozialnorm 	<ul style="list-style-type: none"> - Kriterienbasiert gemäss GERR

	Europ. Sprachenportfolio (EDK)	IEF / Lingualevel (D-EDK)	Stellwerk (LMV SG)	Internationale Sprachzertifikate, -diplome und -tests
Vergleich	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleiche sind möglich zwischen einzelnen Lernenden 	<ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Lernfortschritte werden sichtbar (auch förderdiagnostisch nutzbar) - Vergleiche sind möglich zwischen einzelnen Lernenden - GERR-Bezug ermöglicht auch Prognosen z.B. hinsichtlich der Erreichbarkeit internationaler Zertifikate 	<ul style="list-style-type: none"> - optional möglich zwischen Schüler/innen, Klassen und Schulen 	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleiche sind möglich im Hinblick auf die erreichten Zielsetzungen

Luzern, 6.11.2008 / mb